

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

v

### I. Konzeptionelle und methodische Ansätze der Psychologiegeschichtsforschung

HANS THOMAE	Psychologiegeschichte in Copingperspektive	1
KURT DANZIGER	Die Rolle der psychologischen Forschungspraxis in der Geschichte: Eine kontextualistische Perspektive	12
WOLFGANG MAIERS	Historisch-materialistische Erkenntniskritik und positive Weiterentwicklung der Psychologie. Zur Funktion der Psychologiegeschichtsforschung	26
HORST-PETER BRAUNS & BERND SCHMITZ	Über einige Möglichkeiten quantitativer Historiographie in der Psychologiegeschichte	41
ANGELA SCHORR	Biographische Forschung und Biographie in der Geschichte der Psychologie	56

### II. Psychologie und Philosophie. Reflektionen zur gemeinsamen Historie

CHRISTIAN G. ALLESCH	Psychologische und/oder kritische Begründung der Ästhetik? Ein Beitrag zur Psychologismusdebatte in der psychologischen Ästhetik.	71
BERNHARD BRUGGER	Die Ästhetik Rudolf Arnheims: Psychologie oder Philosophie?	83
ELISABETH BAUMGARTNER	Zur Psychologie von Franz Brentano	92
RETO LUZIUS FETZ	Das Psychologismusproblem bei Piaget und Kohlberg. Metatheoretische Überlegungen	102
MATTHIAS RATH	Der Psychologismustreit — die Geschichte eines gescheiterten Rettungsversuchs	112

### III. Die Psychologie im 20. Jahrhundert: Eine Disziplin im Aufbruch

HELMUT HILDEBRANDT	Die wissenschaftsgeschichtlichen Ursprünge der Krise der Psychologie in der Weimarer Republik	128
PAUL PROBST	Die Anfänge der akademischen Psychologie in Hamburg: Ernst Meumann und die Schulreformbewegung	149
IRMINGARD STAEUBLE	"Psychologie im Dienst praktischer Kulturaufgaben". Zur Realisierung von William Sterns Programm 1903–1933	164
RUEDI RÜEGGSEGGER	Die ideellen Hintergründe der Psychotechniker	174
ALMUTH BRUDER-BEZZEL	Die Individualpsychologie im Kontext der Reformbewegung in den 20er Jahren	183

**IV. Psychologie im 20. Jahrhundert: Das Dritte Reich und seine Wirkungen**

MARIA SCHMIDT-IHMS	William Sterns Briefe an Jonas Cohn (1893 – 1937) 205
WERNER TRAXEL	Seelentum, Volkheit, Wurzelschicht — Aufschwung und/oder Absturz der deutschen Psychologie im "Dritten Reich" ? 217
ULFRIED GEUTER	Aus den "Wurzelschichten" alter Vorurteile — Eine Ant- wort auf Werner Traxels Thesen zur Psychologie im Natio- nalsozialismus 229
WERNER TRAXEL	Bemerkungen zu Ulfried Geuters "Vorurteilsforschungen". Eine Erwiderung 234
ANGELA SCHORR	Verschenkter Neubeginn — Zur Tätigkeit beratender und behandelnder Psychologen im Nationalsozialismus und ih- ren Wirkungen in der Gegenwart 239

**V. Zur historischen Bedeutung der europäischen Psychologie**

PIETER J. VAN STRIEN	Die Rezeption der deutschen Psychologie in den Niederlan- den 261
PAUL HARMAT	Die Psychoanalyse und die ungarische Gesellschaft, 1908 – 1987 275
ALISON T. TURTLE	Psychologie in Australien 285
MATTHIAS PETZOLD	Plädoyer für eine internationale Perspektive in der Psycho- logiegeschichtsschreibung 296

**VI. Perspektiven der Psychologiegeschichtsforschung**

ERNST G. WEHNER & ANGELA SCHORR	Perspektiven der Historiographie in der deutschsprachigen Psychologie 306
WOLFGANG BRINGMANN, GOTTFRIED BRINGMANN & JOHN FEAMSTER	Historiographie der amerikanischen Psychologiegeschichte 316

Sachregister	326
Autorenregister	328